

Kälte im Klassenzimmer

Beitrag von „chemikus08“ vom 26. November 2020 15:26

Zum Stößlüften Folgendes:

Setzt man in einen normalen Klassenraum 20 Schüler geht die Rechnung auf. Mit Fenster zum und alle 20 Minuten für 5 Minuten lüften geht die Strategie auf. Sitzen in einer Klasse jedoch 30 Schüler geht die Rechnung nicht mehr auf. Die Luft ist sowohl nach Berechnungen unserer Unfallkasse (es gibt eine App hierzu) als auch eigenen Messungen nach 7 Minuten hygienisch (in Bezug auf Corona) bedenklich. Der hierfür von der UK vorgesehene Grenzwert liegt bei 1000 ppm CO₂. Es bleibt also nur Dauerlüften. Hinreichende Lüftung erforderte, dass ein Fenster dauernd geöffnet und der Rest auf Kipp steht.

Gerade für die am Fenster sitzenden SuS war dies sehr unangenehm. Die Temperatursituation dürfte sich mittlerweile auch verschärft haben. Ich vermute mal, dass man mittlerweile auf das ganz geöffnete Fenster verzichtet. Das ist dann bezüglich der Hygiene suboptimal und alle frieren noch, nur noch so stark.

Dieses Beispiel macht deutlich wie wichtig, im Hinblick auf den Gesichtspunkt Arbeitsschutz, geteilte Klassen wären.